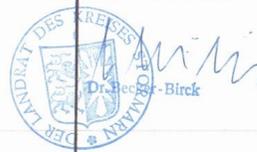


GENEHMIGT
gemäß Verfügung
61/3 - 62.025 (2-4A-3)
vom 23. FEB. 1984
Bad Ciesles, den 23. FEB. 1984
DER LANDRAT
des Kreises Stormarn



Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage	Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
I. FESTSETZUNGEN					
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 24 A - 2. Änderung und Ergänzung	§ 9 (1) BBauG	S	Lagerung der Flächen für besondere Anlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen	§ 9 (1) 2a BBauG
—	ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 (1) BBauG	—	Schutzpflanzung	
WR	Reines Wohngebiet		—	GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN	§ 9 (4) BBauG
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze		—	Nur Sattel- oder Walmdächer zulässig	
(2)	Geschosshöhenzahl		—	Nur Dachneigungen 30 Grad bis 48 Grad zulässig	
—	BAUWEISE ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN	§ 9 (1) 2b BBauG	—	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN	§ 9 (1) 5 BBauG
o	Offene Bauweise		—	Parkanlage / Freifläche	
—	Baugrenze		—	NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	§ 9 (1) 6 BBauG
—	VERKEHRSFÄCHEN	§ 9 (1) 7 BBauG	—	Landesfachschutzgebiet	
F/R	Verkehrsstätte		—	Ordnungshaltgrenze	
—	Flächen für Aufschüttungen	§ 9 (1) 7 BBauG	—	III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER	
—	Fläche für Aufschüttung (Lärmschutzwall)		—	—	—
—	MIT GEH- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 2b BBauG	—	—	—
—	Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Fläche		—	—	—
o	Geh-, Leitungsrecht (L)		—	—	—
o	Leitungsrecht (L)		—	—	—

VERFAHRENSVERMERKE:

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 2. Juni 1983
Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den "Lübeker Nachrichten" am 13. Juli 1983 erfolgt
HAMBURGER den 14. Juli 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. Juli 1983 ist nach § 2a Abs. 4, Nr. BBauG 1976/1979 von der früheren Bürgerberatung abgesehen worden.
HAMBURGER den 22. Juli 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 17. Juli 1983 Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
HAMBURGER den 13. Juli 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Die Gemeindevertretung hat am 12. Juli 1983 den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
HAMBURGER den 13. Juli 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie die Begründung ist in der Zeit vom 22. Juli 1983 bis zum 12. Aug. 1983 während folgender Zeiten öffentlich ausliegen: Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Besenken und Anregungen während der Auslegungzeit von Personen schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 13. Juli 1983 in den "Lübeker Nachrichten" öffentlich bekanntgemacht worden. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 12. Juli 1983 von der öffentlichen Auslegung in Kenntnis gesetzt worden.
HAMBURGER den 23. Aug. 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Besenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen am 30. Nov. 1983 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
HAMBURGER den 1. Dez. 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wurde am 30. Nov. 1983 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 30. Nov. 1983 gebilligt.
HAMBURGER den 1. Dez. 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 23. Feb. 1984 genehmigt.
HAMBURGER den 28. Feb. 1984
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Die Aufgaben wurden durch den satzungsgemäßen Beschluss der Gemeindevertretung vom 28. Feb. 1984 erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Die Aufstellung wurde mit Verfügung genehmigt.
HAMBURGER den 28. Feb. 1984
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplanung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wurde genehmigt.
HAMBURGER den 28. Feb. 1984
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

SATZUNG DER GEMEINDE HAMBURGER, KR. STORMARN, ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 24 A - 3. ÄNDERUNG

GEBIET: Ortsteil Hanseide - Nördlich Bundesstraße 75 - Südlich der Straße Buchenweg - Hausnummern Buchenweg 28a bis 38a.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Juli 1979 (BGBl. I S. 943) sowie § 42 der Landesbauplanung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Feb. 1983 (GVBl. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 30. Nov. 1983 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 24 A 3. Änderung für das GEBIET Ortsteil Hanseide - Nördlich Bundesstraße 75 - Südlich der Straße Buchenweg - Hausnummern Buchenweg 28a bis 38a, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) erlassen:

Die Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom 12. Juli 1983 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
HAMBURGER den 13. Juli 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplans, sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann sind am 03. Dez. 1983 durch Abdruck in den "Lübeker Nachrichten" öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Meinung von Verleahren und Formschritten und die Rechtsfolgen des § 10 Abs. 4 BBauG sowie auf Fristen und Erheben von Einspruchsgründen (§ 44 BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mit dem am 01. Dez. 1983 rechtsverbindlich geworden.
HAMBURGER den 07. Dez. 1983
HAMBURGER BÜRGERMEISTER

Ant. Nandstörmer
Der Bürgermeister

Reinfeld (Holst), den 18. Juni 1983